

Nun stehn die Rosen, Op. 44, No. 7

(#1 from "Vier Lieder aus dem Jungbrunnen")

Paul Heyse

Johannes Brahms

(1833-1897)

Allegro

SSAA with piano ad libitum

Soprano I
1. Nun stehn die Ro - sen in Blü - te, da wirft die

Soprano II
1. Nun stehn die Ro - sen in Blü - te, da wirft die

Alto I
1. Nun stehn die Ro - sen in Blü - te, da wirft die

Alto II
1. Nun stehn die Ro - sen in Blü - te, da wirft die

Piano ad libitum

Lieb ein Netz - lein aus. Du schwan - ker, lo - ser Fal -

Lieb ein Netz - lein aus. Du schwan - ker, lo - ser Fal -

Lieb ein Netz - lein aus. Du schwan - ker, lo - ser Fal -

Lieb ein Netz - lein aus. Du schwan - ker, lo - ser Fal -

14

p *f* *mf* *cresc.*

ter, du hilfst dir nim-mer her - aus, du schwan - ker, lo - ser

p *f* *mf* *cresc.*

ter, du hilfst dir nim-mer her - aus, du schwan - ker, lo - ser

p *f* *mf* *cresc.*

ter, du hilfst dir nim-mer her - aus, du schwan - ker, lo - ser

p *f* *mf* *cresc.*

ter, du hilfst dir nim-mer her - aus, du schwan - ker, lo - ser

f *mf* *cresc.*

21

f

Fal - - ter, du hilfst dir nim - mer her - aus.

f

Fal - - ter, du hilfst dir nim - mer her - aus.

f

Fal - - ter, du hilfst dir nim - mer her - aus.

f

Fal - - ter, du hilfst dir nim - mer her - aus.

f

Fal - - ter, du hilfst dir nim - mer her - aus.

Allegro

28 *f*

2. Und wenn— ich wä - re ge - fan - gen in die - ser jun - gen
 3. Ich mag— nicht seh - nen und sor - gen, durch blü - hen - de Wäl - der

2. Und wenn— ich wä - re ge - fan - gen in die - ser jun - gen
 3. Ich mag— nicht seh - nen und sor - gen, durch blü - hen - de Wäl - der

2. Und wenn— ich wä - re ge - fan - gen in die - ser jun - gen
 3. Ich mag— nicht seh - nen und sor - gen, durch blü - hen - de Wäl - der

2. Und wenn— ich wä - re ge - fan - gen in die - ser jun - gen
 3. Ich mag— nicht seh - nen und sor - gen, durch blü - hen - de Wäl - der

35 *p* *f* *p*

Ro - sen - zeit, und wärs die Haft— der Lie - be, ich
 schweift— mein Lauf. Die luft - gen Lie - der flie - gen—

Ro - sen - zeit, und wärs die Haft— der Lie - be, ich
 schweift— mein Lauf. Die luft - gen Lie - der flie - gen—

Ro - sen - zeit, und wärs die Haft— der Lie - be, ich
 schweift— mein Lauf. Die luft - gen Lie - der flie - gen—

Ro - sen - zeit, und wärs die Haft— der Lie - be, ich
 schweift— mein Lauf. Die luft - gen Lie - der flie - gen—

42

müß - te ver - ge - hen vor Leid, und wärs die Haft - der
bis in die Wip - fel hin - auf, die luft - gen Lie - der

müß - te ver - ge - hen vor Leid, und wärs die Haft - der
bis in die Wip - fel hin - auf, die luft - gen Lie - der

müß - te ver - ge - hen vor Leid, und wärs die Haft - der
bis in die Wip - fel hin - auf, die luft - gen Lie - der

müß - te ver - ge - hen vor Leid, und wärs die Haft - der
bis in die Wip - fel hin - auf, die luft - gen Lie - der

f *mf* *cresc.*

48

Lie - - be, ich müß - te ver - ge - hen vor Leid.
flie - - gen - - bis in die Wip - fel hin - auf.

Lie - - be, ich müß - te ver - ge - hen vor Leid.
flie - - gen - - bis in die Wip - fel hin - auf.

Lie - - be, ich müß - te ver - ge - hen vor Leid.
flie - - gen - - bis in die Wip - fel hin - auf.

Lie - - be, ich müß - te ver - ge - hen vor Leid.
flie - - gen - - bis in die Wip - fel hin - auf.

f